

Schwarz: Verlängerung des Preisbandes sichert Medikamentenversorgung

Utl.: ÖVP-Gesundheitssprecherin hebt Notwendigkeit heimischer Hersteller hervor =

Wien (OTS/ÖVP-PK) - Eine Verlängerung des Medikamenten-Preisbandes unterstütze nicht nur die heimischen Hersteller, sondern ermögliche „die Unabhängigkeit Österreichs von der ausländischen Pharmaindustrie. Gerade diese Corona-Pandemie hat gezeigt, wie essenziell eine beheimatete Produktion unserer Pharmaprodukte ist, um Lieferengpässen und Lieferschwierigkeiten aus dem Ausland nicht untergeordnet zu sein“, sagte heute, Dienstag, ÖVP-Gesundheitssprecherin Abg. Gaby Schwarz im Gesundheitsausschuss zum eingebrachten Antrag zur Änderung des Allgemeinen Sozialversicherungsgesetzes (ASVG). Die Verlängerung des Medikamenten-Preisbandes im Erstattungskodex soll bis Ende 2021 und das Streichungsverbot bis April 2022 gelten.

Die Anpassung des ASVG sichert auch weiterhin die Versorgung in Österreich und unterstützt die heimische Produktion, so Schwarz. Ein starker österreichischer Pharmastandort würde nicht nur die heimische Wirtschaft stärken, sondern sei auch „ein wesentlicher Beitrag zur Wettbewerbsfähigkeit der pharmazeutischen Industrie“, schließt Schwarz.

(Schluss)

~

Rückfragehinweis:

Pressestelle des ÖVP-Parlamentsklubs

01/40110/4436

<http://www.oevpklub.at>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/169/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

301508 Jun 20

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20200630_OTS0225